

TSV 1909 Gersthofen e.V.

Jahresrückblick 2021 des TSV 1909 Gersthofen e. V.

Das ereignisreiche Jahr 2021 des TSV 1909 Gersthofen e. V.

Obwohl die Corona-Pandemie den Sportbetrieb beim TSV 1909 Gersthofen e. V. im vergangenen Jahr immer wieder zum Erliegen gebracht hat, blickt der größte Sportverein im Landkreis auf ein ereignisreiches und doch erfolgreiches Jahr 2021 zurück. Gleich zum 1. Januar 2021 übernahm Manfred Lamprecht als Nachfolger von Hinrich Habenicht den über 3.000 Mitglieder großen Verein – zunächst einmal kommissarisch, nach der Mitgliederversammlung im Juni dann offiziell. Mit ihm wurden Markus Kölsch, Ulrich Meitinger, Marcel Schöne, Barbara Eßt und Daniel Kloda ins Präsidium gewählt. Im Zuge dessen hat sich eine Arbeitsgruppe bestehend aus Sandro Lobina, Stefan Bogesch, Michael Reithmeir und Josef Lauber gefunden, die die bereits in die Jahre gekommene Vereinssatzung komplett überarbeitet hat. Nach Genehmigung der Mitglieder und der Prüfung durch das Registergericht ist diese nach fast einem Jahr ehrenamtlicher, akribischer und schweißtreibender Arbeit im August in Kraft getreten.

Als großer Erfolg erwiesen sich die drei Impfkationen gegen Corona, die der Verein im Zuge der erweiterten Impfstrategie im Freistaat Bayern auf dem Vereinsgelände anbieten konnte. Insgesamt wurden 649 Bürgerinnen und Bürger geimpft, wovon 170 die Erstimpfung, 92 die Zweitimpfung und 387 die Drittimpfung erhielten. „Das ist wirklich eine gute Sache, denn mehr Impfschutz bedeutet am Ende auch mehr Sport, weil die Gefahr von wieder erheblichen Einschränkungen im Sport mit zunehmendem Impfschutz geringer wird“, brachte es Manfred Lamprecht auf den Punkt.

Getreu dem Motto „Aufgeben kann ja jeder“ konnte der Spiel- und Trainingsbetrieb in den einzelnen Abteilungen mit Hilfe eines ausgearbeiteten Hygienekonzeptes schnell wieder aufgenommen werden. So veranstaltete beispielsweise die Abteilung Badminton ihre Landkreismeisterschaften in der Turnhalle der Mittelschule. Die Abteilung Handball überbrückte die Corona-Zwangspause mit Onlinetraining, um dann pünktlich im Mai 2021 wieder voll durchzustarten. Auch die Volleyballer können rückwirkend nicht nur einen erfolgreichen Start in die Saison 2021/2022, sondern auch einen großen Zuwachs im Jugend- und Minibereich verzeichnen. Sowohl Online- als auch Präsenzwettkämpfe bestritten die Mädchen der Rhythmischen Sportgymnastik überaus erfolgreich und ließen sich von der Pandemie nicht unterkriegen.

Wo bisher die Stadt Gersthofen für das Abhalten von Anfängerschwimmkursen zuständig war, konnten zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte Kurse der Abteilung Schwimmen erfolgreich organisiert und durchgeführt werden. Dieser Erfolg sprach sich so schnell herum, dass die freien Plätze innerhalb von Minuten vergeben und die Wartelisten bis in den dreistelligen Bereich gefüllt waren. Obwohl dieser Bedarf aufgrund mangelnder Übungsleiter- und Schwimmbadkapazitäten nicht gedeckt werden kann, versucht die Abteilung Schwimmen dennoch der steigenden Zahl der Nichtschwimmer entgegenzuwirken.

Mittlerweile obligatorisch ist die Teilnahme des TSV Gersthofen beim Ferienprogramm der Stadt Gersthofen. So konnten sich einige Abteilungen wie u. a. Badminton und Volleyball nicht nur beim städtischen Programm, sondern auch bei der Sportarten-Challenge des TSV Gersthofen in den



TSV 1909 Gersthofen e.V.

Jahresrückblick 2021 des TSV 1909 Gersthofen e. V.

Pfingstferien präsentieren, welcher von der Vereinsjugendleitung organisiert und von den 7- bis 27-jährigen sehr gut angenommen wurde.

Alles in Allem versuchte jede der 15 Abteilungen in dieser sehr schwierigen Corona-Zeit, die sozialen Kontakte der Sportbegeisterten aufrecht zu erhalten und das Sozialleben zu fördern – und das mit Erfolg. Bei verschiedenen Teamevents, die teilweise online und teilweise in Präsenz stattgefunden haben, setzten die ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern alles daran, ihre Mitglieder fit und bei Laune zu halten.